

Google

Google ist Englisch.

Das spricht man so: Gu-gell.

Google ist die größte **Such-Maschine** auf der Welt.
Mit einer Such-Maschine findet man Infos im Internet.
Zum Beispiel auf dem Handy oder Computer.

Google will **alle Infos im Internet** ordnen.

Alle sollen die Infos finden können.

Google hat damit viel Erfolg.

Es gibt aber auch Probleme mit dem **Daten-Schutz**.

Wie arbeitet eine Such-Maschine?

Wenn man ein Wort bei Google eingibt,
bekommt man sofort viele Ergebnisse.

Google arbeitet mit **Web-crawls**.

Das spricht man so aus: Wäpp Kroals.

Das sind besondere Computer-Programme.

Sie suchen das Internet automatisch durch.

Sie werten sehr schnell viele Internet-Seiten aus.

Sie prüfen die Seiten nach bestimmten Worten.

Google zeigt die Ergebnisse in einer **bestimmten Reihenfolge**.

Google bestimmt damit, was man zuerst sehen kann.

Was gehört zu Google?

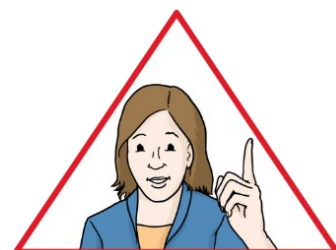
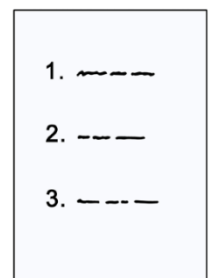
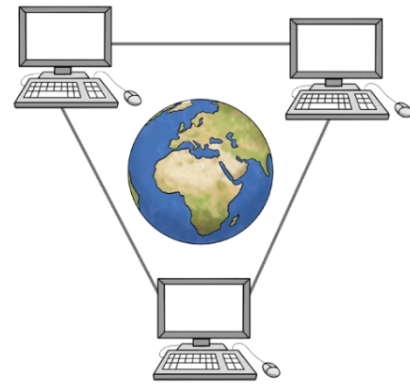
Das gehört alles zu Google:

- die Google-**Bilder**-Suche
- die **Nachrichten**-Suche mit **Google News**.

News ist Englisch.

Man spricht es so: Njus.

Es bedeutet: Nachrichten.



- Navigations-Hilfen wie **Google Maps** oder **Street View**

Das spricht man so: Mäps und Striet Wju.

Navigation bedeutet: Steuerung.

Ein Navigations-Gerät weiß, wo man gerade ist.

Es hilft zum Beispiel beim Fahren.

Oder einen anderen Ort zu finden.



- **YouTube**

Das spricht man so: Juh-Tjup.

Das ist eine Internet-Seite mit Videos.

Man kann dort kostenlos Videos ansehen.

Oder eigene Videos ins Internet stellen.

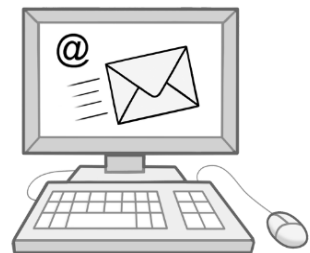


- das Mail-Programm: **Google Mail**
- der Internet-Browser: **Google Chrome.**

Ein Browser ist ein Computer-Programm.

Das spricht man so: Brau-ser.

Mit einem Browser können Sie Internet-Seiten ansehen.



Google ist auch bei **Handys** wichtig:

Das **Betriebs-System** ist das Programm mit dem das Handy läuft.

Ohne Betriebs-System kann man das Handy nicht benutzen.

Google hat auch ein eigenes **Handy**: das **Pixel**.

Google hat immer mehr Macht.

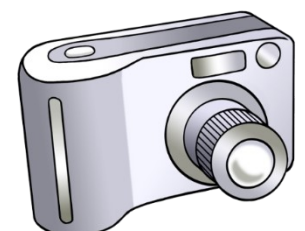
Es wird immer größer und immer wichtiger.



Was sind die Probleme mit Google?

Google bietet viele verschiedene Sachen an:

- E-Mails
- Videos
- Fotos
- Internet-Suche
- Karten.



Sie bekommen kostenlos Infos von Google.
Aber Google sammelt überall Infos von Ihnen.

Zum Beispiel:

- E-Mails
- Fotos und Videos
- Such-Worte.

Google **speichert** all diese Infos.

Und **sucht** all diese Infos durch.

Auch die E-Mails von den Nutzern.

Weil so viele Menschen Google nutzen,
bekommt Google immer mehr Infos.

Dadurch kann Google sehr viel bestimmen:

- Welche Infos wir lesen können.
- Und auch: Welche Meinung wir haben.

Google entscheidet, was es uns im Internet zeigt.

Es prüft genau, was wir im Internet machen.

Es speichert bei jeder Suche Infos über die Nutzer.

Dann bekommt man passende Werbung.

Google weiß:

- welche Seiten wir besuchen
- wie lange wir die Seiten besuchen
- alle Infos von uns auf allen Internet-Seiten.

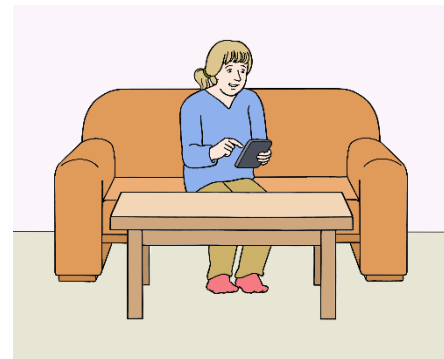
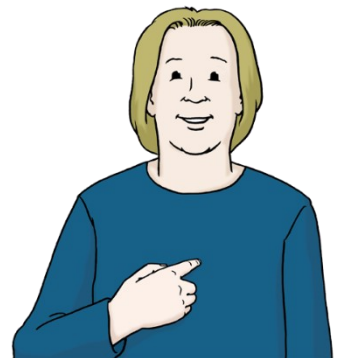
Damit weiß Google **immer mehr über alle Nutzer**.

Das ist gefährlich.

Weil das alles persönliche Daten sind.

Sie gehören nicht Google.

Sie gehören nur Ihnen.



www.Vestrum.de



Unser Tipp:

Es gibt auch andere Such-Maschinen.

Die sind auch gut.

Sie speichern keine Daten von den Nutzern.

